

- ◆ Bitte tragen Sie am unteren Blattrand Ihren Namen, Lehrgang und das heutige Datum ein.
 - ◆ Dieses Übungsblatt ist zum Ende des jeweiligen Praktikums bei der Praktikumsbetreuung als Nachweis abzugeben. Sie können sich eine Kopie dieses Blattes unter <ftp://lunabox.de/fh-isny/13-Info/> oder unter <http://lunabox.de/13.info> herunterladen.
1. Melden Sie sich auf dem Terminalserver an. Verwenden Sie den Benutzernamen „**pcXX**“ und das Passwort **XX**, wobei **XX** durch die eigene PC-Nummer zu ersetzen ist.
 2. Verfolgen Sie mit „**top**“, „**ps -ea f**“ und „**vmstat 1**“ die Auslastung des Servers und seine Prozesse.
 3. Machen Sie sich mit dem Befehl `date` vertraut. Lassen Sie sich das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit im Format **TT.MM.JJJJ_SS:MM.ss** anzeigen. Beachten Sie, dass die Formatierung mit „+“ beginnt. Wie muss der `date`-Aufruf lauten?

 4. Erstellen Sie ein neues Verzeichnis und wechseln Sie dorthin.
 5. Erstellen Sie ein ausführbares Shell-Skript „**zeichentyp**“, welches den Typ eines dem Script übergebenen einzelnen Zeichens bestimmt. Verwenden Sie „**case / esac**“ zur Fallunterscheidung. Prüfen Sie auch ob überhaupt etwas dem Shellskript übergeben wurde, und geben evtl. eine Fehlermeldung aus.
 6. Machen Sie sich mit den Befehlen „**w**“ und „**who**“ vertraut und wenden Sie sie an.
 7. Schreiben Sie ein kleines Shellskript das alle drei Sekunden prüft, ob der Benutzer „**root**“ an Server eingeloggt ist und eine kurze Meldung ausgibt.
 8. Listen Sie alle laufenden Prozesse auf, die „**kde**“ im Namen enthalten.

 9. Lassen Sie sich alle aktiven Befehls-Aliase auflisten. Erzeugen sie das neue Alias „**hallo**“, das die Ausgabe „Hallo Du...“ erzeugt. Melden Sie sich nun aus der aktuellen Shell ab und starten Sie eine neue Shell. Damit das **alias** schon beim Start der Shell geladen wird, kann es in die Datei `~/.profile` geschrieben werden.
 10. Lassen Sie sich die Umgebungsvariable **PS1** ausgeben. Setzen Sie PS1 auf folgenden Wert:
`[\033[01;32m]\u@h [\033[01;34m]\w \$ [\033[00m\]`
 11. Schreiben Sie ein kleines Shellskript, das als einzigen Parameter die Angabe eines Verzeichnisses erwartet. Sorgen Sie nun dafür, dass das Script die Anzahl aller Dateien im angegebenen Verzeichnis anzeigt.
 12. Schreiben Sie ein Shell-Skript „**info**“, das folgende Informationen ausgibt:
 1. seinen beim Aufruf verwendeten (Datei-)Namen
 2. seine PID
 3. die Anzahl seiner Parameter
 4. seine Parameterliste
 5. das aktuelle Arbeitsverzeichnis
 6. ihr Benutzername

Rufen Sie „**info**“ mit verschiedenen Parameterlisten auf.
 13. Löschen Sie alle evtl. heute angelegten Dateien und Verzeichnisse.

Nachname, Vorname	Lehrgang	Datum	Unterschrift StudentIn	Unterschrift Betreuer